



**Protokoll der Generalversammlung des „Club Dänemark e.V.“**

**06. November 2015**

**Oste-Hotel Bremervörde**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2) Genehmigen der Niederschrift der Generalversammlung vom 07.11.2014
- 3) Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- 4) Kassenbericht der Rechnungsführerin
- 5) Bericht der Kassenprüfer
- 6) Entlastung des Vorstandes
- 7) Wahlen
  - a) 2. Vorsitzende
  - b) Schriftführer
  - c) Kassenprüfer
- 8) Aktivitäten des Club Dänemark 2015 / 2016
- 9) Angelegenheiten der Ortsteile – Wünsche und Anregungen

**Top 1**

Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Im Anschluss an das traditionelle gemeinsame Essen eröffnet der 1. Vorsitzende Udo Engelke die Generalversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Club Dänemark.

Der 1. Vorsitzende weist auf die fristgerechte Einladung hin und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Aus der Versammlung werden keine Ergänzungen zur Tagesordnung vorgeschlagen.

Vor der Abhandlung der Tagesordnungspunkte gedachten die anwesenden der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

**Top 2**

Genehmigen der Niederschrift der Generalversammlung vom 07.11.2014.

Mehrere Exemplare sind auf den Tischen verteilt und dienen als Beweis.

**Top 3**

2015 – auch in diesem Jahr hat sich im Club Dänemark wieder einiges zugetragen .

In 2014 haben wir noch sehr intensiv über die Situation am Ententeich im Landschaftsschutzgebiet Trift diskutiert. Dort ist im wahrsten Sinne des Wortes wieder absolute Ruhe eingekehrt.

Die Tier und Pflanzenwelt hat sich den Bereich zurückgeholt. Die von uns gepflanzten Bäume und Sträucher sind alle angewachsen und entwickeln sich gut.

Die Rehe vom Vörder Feld kommen ab und zu zum Trinken vorbei und eine Entenfamilie mit 6 Entenküken hat es sich im Teich bequem gemacht. Zum Fischbestand kann man momentan nicht soviel sagen, da dieses Jahr die Wasseroberfläche häufig von Wasserlinsen bzw. wie wir sagen Entenschnatter bedeckt war.

Die Stadtverwaltung bzw. der Bauhof hat Mai des Jahres aus den Einnahmen des Holzverkaufes der Baumfällaktion eine Sitzgruppe im Bereich am Ententeich aufgestellt und einige neue Mülleimer befestigt. Fleißige Helfer aus den Reihen des Club Dänemark haben diesen Bereich durch Sitzgelegenheiten aus Holz und kleine Insektenhotels noch weiter aufgewertet .

Dieser Bereich wird von den Bewohnern unseres Viertels und von vorbeifahrenden Radfahrern gerne angenommen.

Die angrenzenden Nachbarn sind sensibilisiert um aufkommenden Vandalismus entgegenzuwirken. Im Bereich der Dänenstrasse hat sich ebenfalls etwas getan – hier wurden vom Bauhof ca. 20 neue Bäume gepflanzt.

Kurzum wenn es um die Verschönerung unseres Stadtteils geht, entwickelt sich in die gewünschte Richtung.

Das alles funktioniert aber nur mit Menschen die sich ebenfalls engagieren und sich bei dem Thema Verschönerung unseres Stadtteils mit einbringen und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Hier möchte ich jeden einladen sich zu engagieren .

Ein großer Dank hier auch nochmal an die Stadtverwaltung – vom Bürgermeister übers Ordnungsamt bis hin zum Herrn Schröder vom Bauhof mit seinen Mitarbeitern.

Hier bekommen wir die Unterstützung die wir brauchen und vieles auf dem kleinen Dienstweg.

Wir haben als Club Dänemark noch einiges zutun um unser Viertel

zu optimieren und auch in 2016 werden wir einige neue Projekte

– Spielplatz im Bereich Jütlandstrasse - Initiative mit dem Ortsrat

Baumpatenschaften Kinderschutzbund im Bereich Ententeich-

Gestaltung im Eingangsbereich Walkmühlenstrasse in Kombination mit der „ Alter Marktweg“.

Sowie bei den einzelnen Projekten der Startschuss gegeben wird werden wir die Mitglieder informieren und zum Mitgestalten einladen.

Der Club Dänemark hat in seinem Tun aber natürlich nicht nur mit Gestaltung und Verschönerung des Viertels zu tun.

Gerade das Miteinander und die Geselligkeit ist ein fester und wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens.

In der Außenwirkung des Club Dänemark haben wir durch unsere Präsenz beim Bremervörder Stadtfest, durch die Begrüßung der ca. 150 dänischen Radfahrer auf ihrer Tour nach Paris, durch

unsere starke Beteiligung beim Seefest und natürlich durch unseren Klassiker - unsere Glöggbude - beim Bremervörder Weihnachtsmarkt sehr viel positives für die Bekanntheit des Club Dänemark getan.

Auch hier ein großes Dankeschön an alle Beteiligten .Auch hier dürfen sich alle einbringen. Das ist keine geschlossene Gesellschaft.

Jetzt noch kurz die einzelnen Aktivitäten im zurückliegenden Jahr

Bremervörder Weihnachtsmarkt

Diesmal hat das Wetter mitgespielt – Daher viel  
Glögg verkauft - Viel Spass – Gutes Geld für die Clubkasse  
Dank an das Team um Michael Hannig

Adventskaffee im BSC-Clubheim

Toll von Heide Roes organisiert mit tollem Programm und netten Teilnehmern .

Dänenball im Januar

Schöne Stimmung- tanzbegeisterte Gäste – Band spielt von 8:30 – 3 Uhr -Schöne Tombola –wieder gut organisiert vom Festausschuss Burkhard und Uschi Weiß und Klaus und Margitta Plate  
Schöne Dekoration im Saal – wieder von Carola Luxat –  
Für uns das Fest des Jahres . Eine Tradition die unbedingt erhalten werden muss

Winterwanderung im Februar

Tolle Strecke bei echtem Winterwetter  
Sehr gutes Grünkohlessen bei unserem Club Dänemark Mitglied Heiko Daub im gleichnamigen Hotel.

Triftreinigung –

Initiative vom Ortsrat - Bremervörde räumt auf  
Die Trift speziell um den Ententeich und die Grotte wurde aufgehübscht  
Zum Abschluss gemeinsames Mittagessen am Rathausmarkt.  
Tolle Idee – findet nächstes Jahr wieder statt.

Osterfeuer im April

Wiederhol mich da gerne  
Bestes Osterfeuer der Stadt auf Ringes Acker an der Trift.  
Vielen Dank an Ria, Dieter und Mirko mit Helferteam  
Aber auch – vielen Dank für die Spende für den Club Dänemark.

Fahrradtour im September

Bei schönem Wetter eine schöne Radtour  
Stationen : Horner Holz – Museumshof Hohes Moor – Mühle Elm - Rückreise zum BSC-Clubheim und anschließend gemeinsames Grillen. Perfekter Service durch Frank Luxat  
Sehr schöner Tag - kann ich nur empfehlen.

Skat und Knobelabend im Oktober  
48 Teilnehmer – Heinrich Schuckert wieder mit einer perfekten Organisation.  
Gute Stimmung - gute Preise

Und dann sind wir schon wieder beim heutigen Abend.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich jetzt Danke sagen:

Bei allen Mitgliedern , bei den Vertrauensleuten und natürlich bei den Vorstandskollegen

Für das Vertrauen,  
Für die Unterstützung  
Und für das angenehme Miteinander

## Top 4

Die Kassenwartin Carola Luxat las den Kassenbericht vor und berichtete von einer nach wie vor sehr positiven Kassensituation.

## Top 5 und Top 6

Andrea Bleibaum-Baring berichtete daß Annegret Borutta und sie am 03.11.2015 die Kasse geprüft hätten. Es gab keine Beanstandungen. Ein großes Lob an Carola Luxat die die Bücher tadellos führt. Die Entlastung für die Kassenwartin und den Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig gewährt.

## Top 7

Wahlen

- a) 2. Vorsitzende
- b) Schriftführer
- e) Kassenprüfer

- |                    |                              |
|--------------------|------------------------------|
| a) 2. Vorsitzende: | Heide Roes - einstimmig -    |
| b) Schriftführer:  | Jörg Imort - einstimmig      |
| c) Kassenprüfer:   | Günther Nehring - einstimmig |

## Top 8

Adventskaffee am 02.12.2015 im BSC-Clubheim  
Weihnachtsmarkt vom 03.12. – 06.12.2015  
Dänenball am 16.01.2016

Weitere Termine für das Jahr 2016 werden noch vom Vorstand abgesprochen.



**Top 9**

Wünsche und Anregungen

Udo Engelke berichtete dass fast alle Wünsche und Anregungen aus der Generalversammlung vom 07.11.2014 umgesetzt wurden:

- Das Rückhaltebecken in der Fünenstrasse wurde von der Stadt gesäubert
- Der Baumbestand in der Zevener Straße, der zum Teil die Lampen verdeckte, wurde beschnitten
- Beim sogenannten „Baumtor“ an der Dänenstraße wurden Begrenzungspfeiler angebracht
- Die schlechten Straßenverhältnisse in der Vorwerkstraße wurden nicht behoben, da durch den geplanten Brückenbau der EVB im Moment nichts unternommen werden soll

Peter Sauerzapfe regte an, dass die Namensgebung im Protokoll geändert werden sollte. Beispiel: Udo Engelke dankte Günter Borutta für sein Engagement. In Zukunft: Der Club Dänemark dankte Günter Borutta für sein Engagement.

Die Versammlung schloss mit Dank des 1. Vorsitzenden um 21:25 Uhr.

Jörg Imort – Schriftführer Club Dänemark